

# STRATEGIE

2025 – 2030



STIFTUNG MENSCH

Arbeit. Wohnen. Fördern. Kultur.



Pflegeservice Albersdorf



Mook  
we gern

Ihr ambulanter Pflegedienst

# STRATEGIE DER STIFTUNG MENSCH

---

2025–2030

## INHALT

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Was bestimmt unser Handeln?</b>	<b>5</b>
<b>Stiftungszweck und Stiftungssinn</b>	<b>6</b>
<b>Vision</b>	<b>7</b>
<b>Leitbild</b>	<b>8</b>
<b>Meine Grundsätze</b>	<b>9</b>
<b>Strategie 2025–2030</b> <small>Arbeit und Bildung • Wohnen und Soziales • Pflege • Verwaltung • Personalmanagement</small>	<b>10</b>
<b>Ziele und Maßnahmen</b>	<b>15</b>
<b>Impressum</b>	<b>16</b>



# VORWORT

**Nichts ist so beständig wie der Wandel. Und die Zeiten ändern sich – laufend.**

Was nach Plattitüden klingt, bildet gleichwohl die gelebte Realität ab: Verteilungsdiskussionen um Geld und Ressourcen werden im gesellschaftlichen Kontext immer wieder neu bestimmt – für Investitionen zur Begegnung des Klimawandels, in die Infrastruktur, Soziales etc. Das heißt auch, soziale Fragen werden von globalen wie nationalen politischen, ökonomischen wie ökologischen Herausforderungen bestimmt. Die Bedarfe nach Betreuung und Assistenz steigen bei sich gleichzeitig verstetigendem Fachkräftemangel.

---

**AUCH SOZIALE FRAGEN WERDEN VON GLOBALEN, ÖKONOMISCHEN WIE  
ÖKOLOGISCHEN HERAUSFORDERUNGEN BESTIMMT.**

---



Detlef Brüneger



Uta Kleinschmidt



Karola Wischmann



Eike Klien



Anja Dithmer-Hesse

# KONKRET HEISST DAS FÜR UNS ALS GROSSES SOZIALUNTERNEHMEN ...

- angespannte Haushaltslagen der öffentlichen Hand
- neuer Landesrahmenvertrag 2024 mit Unsicherheiten bei Personalschlüsseln und Refinanzierungen von Leitung, Verwaltung und Informationstechnologien
- sich verschärfender Fachkräftemangel (Boomer gehen in Rente)
- die traditionelle Werkstatt verkleinert sich durch den demographischen Wandel
- Mehrbedarfe an pflegerischer Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigung
- globale Anforderungen durch Klimawandel
- Veränderungen durch dynamische Entwicklungen der künstlichen Intelligenz

Zugleich hat die Stiftung Mensch mit dem in der Satzung festgelegten Stiftungszweck und dem Stiftungssinn „**Leben ist warm**“ sowie mit der Vision, dem Leitbild und den Grundsätzen einen stabilen Kern, der uns trägt – und unser Handeln bestimmt.

# WAS BESTIMMT UNSER HANDELN?



# STIFTUNGSZWECK & STIFTUNGSSINN

## Unser Fundament

### STIFTUNGS- ZWECK

#### UNSER ZWECK

Zweck der Stiftung ist es, hilfsbedürftigen Personen, insbesondere Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen, die **gleichberechtigte**, möglichst **selbst bestimmte Teilhabe** am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. (§2 Abs. 2 Satzung Stiftung Mensch)

### STIFTUNGS- SINN

#### LEBEN IST WARM

Das ist unsere Idee eines besseren Zusammenlebens, einer besseren Gesellschaft. Das treibt uns an, macht uns Freude, dafür arbeiten wir jeden Tag. Das ist der Geist und die Philosophie, die durch unsere drei Werte täglich gelebt werden: **Freude. Qualität. Miteinander.**



**ARBEITEN  
WIE  
ALLE**

**LEBEN  
WIE  
ALLE**

**LERNEN &  
AUFWACHSEN  
WIE  
ALLE**

**WOHNEN  
WIE  
ALLE**



- Mitten im Leben stehen. Überall dabei sein. Das ist eine inklusive Gesellschaft. So steht es in der UN-Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Dafür tritt die Stiftung Mensch ein.
- Leben wie alle. Arbeiten wie alle. Lernen und aufwachsen wie alle. Wohnen und seine Freizeit verbringen, wie man möchte. Selbst bestimmen. Das ist unser Ziel. Niemand darf ausgeschlossen werden. Alle sind dabei. Ganz normal.
- Wir begleiten Menschen mit Hilfebedarf. Sie bekommen die Unterstützung, die sie brauchen.
- Wir wollen, dass die Stiftung ein besonderer Ort ist für das Leben aller unserer Menschen. Unsere Lebendigkeit und **FREUDE** an eigenem Handeln sind unser Motor. Von den ganz Kleinen bis zu den Älteren. Wir alle haben etwas davon.
- Wir möchten aber noch mehr: Wir gestalten das Zusammenleben in einer Gesellschaft für alle. Dafür machen wir kulturelle Veranstaltungen. Dafür sind wir Partner der Firmen und Gemeinden. Dafür knüpfen wir viele Kontakte und machen viel mit anderen gemeinsam.
- Wir arbeiten auskömmlich und erwirtschaften keine Gewinne. Wir planen gut mit unserem Geld für unser Handeln.
- Die hohe **QUALITÄT** unserer Arbeit ist eines unserer wichtigsten Ziele. Hier wollen wir uns ständig verbessern.
- Freude an der Arbeit möchte jeder haben. Sie ist uns besonders wichtig. Dafür achten wir im **MITEINANDER** auf Höflichkeit und einen wertschätzenden Umgang. Wenn etwas nicht so gut klappt, wissen wir: Humor und Verständnis für den anderen können helfen.
- Jeder in der Stiftung weiß, dass er/sie ein Vorbild für andere ist.
- Wir helfen uns gegenseitig. Wir lernen dazu. Wir probieren Dinge aus und machen Fehler. Und morgen? Können wir wieder ein bisschen mehr.



# MEINE GRUNDSÄTZE

Mit Freude und Vertrauen arbeiten, offen kommunizieren und aus Fehlern lernen. Gemeinsam übernehmen wir Verantwortung – verlässlich, wertschätzend und mit Blick auf Familie und Freizeit.

Ich denke **positiv**.

Ich bewahre im Alltag **Humor** und **Leichtigkeit**.

Ich habe **Freude** an der **eigenen Arbeit**.

Ich bin **Vorbild** durch **eigenes Verhalten**.

Mir ist es wichtig, **klar** und **verständlich** zu **kommunizieren**.

Auf mich ist **Verlass**.

Ich **erkläre** Entscheidungen.

Ich kann mich **entschuldigen**.

Ich **vertraue** unseren Angestellten und Mitarbeiter\*innen.

Ich bin eine **Persönlichkeit** und gebe **Orientierung**.

Ich **kommuniziere** offen und transparent.

Ich **lerne** aus Fehlern.

Ich übernehme **Verantwortung** und **Initiative**.

Ich arbeite **kooperativ** und **partnerschaftlich**.

**Wertschätzung** bestimmt mein Handeln, auch und **besonders** bei **Lob** und **Kritik**.

**Familie** und **Freizeit** sind mir wichtig. Auch die meiner **Kolleg\*innen**.

Ich arbeite **zuverlässig** und **verbindlich**.

**ICH BIN DIE STIFTUNG MENSCH.**

# STRATEGIE



**Strategien dienen dazu, einem Unternehmen eine grundlegende Richtung (Schwerpunkte) entlang des Unternehmenszwecks vorzugeben, an der sich das taktische (Ziele) und operative (Maßnahmen) Handeln orientiert.**

Unsere Strategie nimmt damit den beständigen Wandel und die sich ändernden Zeiten in den Blick und zeigt die Richtung für die zukünftige Entwicklung der Stiftung Mensch auf. Die Leitgedanken, die die (Weiter-) Entwicklung der Stiftungs-Strategie prägen, sind:

- Chancen integriert denken!
- Unsere Stärke ist und bleibt unsere Vielfalt!
- Mehr als jemals zuvor wird die Erfolgsgenerierung der Stiftung durch die Verknüpfung aller unserer Ressourcen und Chancen bestimmt!

Als Rahmen für die Strategien der einzelnen Bereiche wurden von der Geschäftsführung einheitliche „Strategische Leitplanken“ entwickelt:

## STRATEGISCHE LEITPLANKEN

- Inklusion als Normalität erlebbar machen
- Angebote bedarfsgerecht und personenzentriert gestalten
- Mit starken Partnern gut vernetzt
- Nachhaltig handeln
  - ◊ Ökologisch: CO<sub>2</sub> neutral
  - ◊ Sozial: zufriedene Menschen - Qualität. Freude. Miteinander.
  - ◊ Wirtschaftlich: wirtschaftliche Stabilität
- Innovativ mit Stiftungsintelligenz (natürliche und künstliche Intelligenz)



## ARBEIT UND BILDUNG

### Öffnung für andere

- Neue Zielgruppen im Arbeitskontext erschließen (emotional/sozial beeinträchtigte junge Menschen, Rentner\*innen)
- Inklusion in der Arbeitswelt und der Tagesförderstätte erlebbar machen (Ausweitung Außenarbeitsangebote- und plätze)
- Anpassung der Dienstleistungsaufträge an die Stärken der Werkstattmitarbeiter\*innen (neue Akquisitionen) und Flexibilität im Einsatz der Mitarbeiter\*innen und der Aufträge erhöhen
- Attraktivität und Akzeptanz in der beruflichen Bildungslandschaft steigern, zur Erhöhung der Chancen am ersten Arbeitsmarkt
- Eigenprodukte prägen das Gesicht der Stiftung
- Künstliche Intelligenz zur (Weiter-) Entwicklung nutzen







## WOHNEN UND SOZIALES

### Wachsen entlang der demographischen Entwicklung

#### WOHNEN – ZUHAUSE SEIN

- Wachsen entlang des demographischen Wandels
- Anpassung an neue Behinderungsbilder durch Alter und psychiatrische Auffälligkeiten
- Mit pflegeorientierten Angeboten die neuen Bedarfe decken
- Berücksichtigung der quantitativen Anforderungen aus der demographischen Entwicklung (bei Bewohner\*innen und Angestellten)
- Neue Kompetenzen bei den Angestellten aufbauen
- Einfache digitale Prozesse

#### KINDER – SICH ENTWICKELN

- Ziele und Zielerreichungsgrade als Ausdruck der Entwicklung und Förderung der Kinder
- Zufriedene und stabile Teams durch fachliche und personelle (Weiter-) Entwicklungen
- Ressourcenschonung und Arbeitserleichterung durch Digitalisierung/Künstliche Intelligenz





# STRATEGIE



## PFLEGE

Zukunftssicher gestalten



- Sicherung und Stärkung des ambulanten Pflegesektors und der Intensivpflege
- Ausbau regionaler pflegerischer Angebote
- Pflegedienste als integraler Bestandteil der Stiftungsfamilie decken aktuelle und zukünftige Bedarfe ab
- Gezielter Einsatz von digitaler und künstlicher Intelligenz (KI)-gestützter Technologie
- Gezielte Personalakquisition auch außerhalb von Deutschland

## QUARTIERSMANAGEMENT

Nachbarschaft lebendig gestalten

- Teilhabe für alle am Miteinander im Quartier
- Aktivierung von bürgerlichem Engagement und Kooperationen in einem dynamischen Umfeld
- Zukunftsfähigkeit als Leitlinie für nachbarschaftliches Wirken
- Wissen bedarfsgerecht bündeln und umfassend nutzbar machen

# STRATEGIE



## AGILE VERWALTUNG

### Dienstleistungen mit Freude gestalten

- Agiles Arbeiten für ausgesprochene Nutzer- und Lösungsorientierung
- Wirken und Handeln im Einklang mit den globalen Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 der Vereinten Nationen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung einer inklusiven und nachhaltigen Infrastruktur – Begegnungsort neue Zentrale
- Technologischer Fortschritt und Künstliche Intelligenz (KI) im Einklang mit den Stiftungswerten zur personellen Ressourcenschonung und Arbeitserleichterung
- Durch Kooperationen den Horizont erweitern und Synergien nutzen

## PERSONALMANAGEMENT

### Unsere Angestellten sind das Herzstück des Unternehmens

- Angestelltesgesundheit und Angestelltenzufriedenheit sicherstellen
- Förderung von ökologischen Arbeitsplätzen und Arbeitswegen
- Langfristige Personalbindung durch gute Führung und gezielte Entwicklungsprogramme
- Diverse und inklusive Unternehmenskultur weiter stärken
- Attraktive Rahmenbedingungen lebensphasenbedingt ermöglichen
- Generationswechsel in der Stiftung gestalten



# ZIELE UND MASSNAHMEN



Die Strategie 2025–2030 der Stiftung Mensch setzt den Rahmen für unsere Entwicklung. Sie ist die Basis, um entsprechend des Qualitätsmanagement-Prozesses im Zuge der jährlichen Zielplanung und des fortlaufenden Controllings ...

## ZIELE

... konkrete Ziele abzuleiten und zu formulieren.

## AUFGABEN

... die Rollen und Aufgaben zu definieren.

## RESSOURCEN

... die Ressourcen bereitzustellen.

## PLANUNG

... die Planungen und Ziele umzusetzen.

## FLEXIBILITÄT

... stets flexibel zu bleiben.

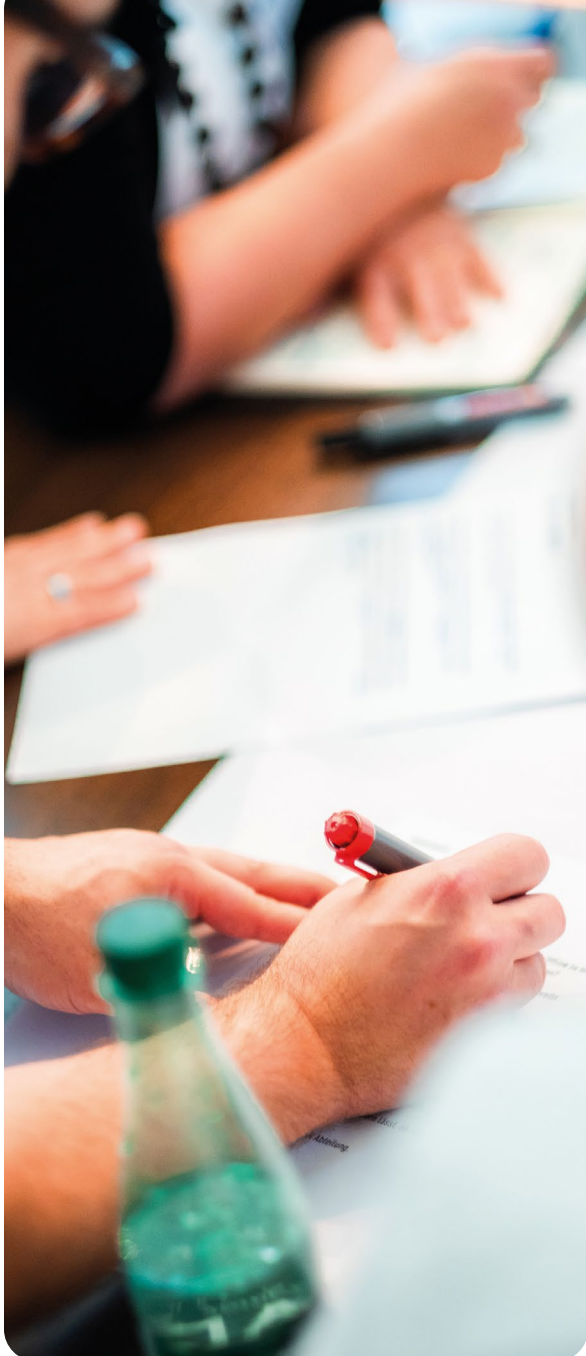
## UNTERSTÜTZUNG

... jederzeit Unterstützung zu gewährleisten.



So gelingt es der Stiftung Mensch, ihre Vielfalt unter sich ändernden Rahmenbedingungen als Chance zu nutzen – für die gleichberechtigte, selbstbestimmte Teilhabe am Leben mitten in der Gesellschaft – mit **Freude. Qualität. Miteinander.**





# IMPRESSUM

Vorstand

**DETLEF  
BRÜNGER**

Bereichsgeschäftsführung  
**Unternehmenssteuerung**

**UTA  
KLEINSCHMIDT**

Bereichsgeschäftsführung  
**Wohnen und Soziales**

**KAROLA  
WISCHMANN**

Bereichsgeschäftsführung  
**Arbeit und Bildung**

**ANJA  
DITHMER-HESSE**

Bereichsgeschäftsführung  
**Pflege**

**EIKE  
KLIEN**



**STIFTUNG MENSCH**

**Arbeit. Wohnen. Fördern. Kultur.**

## KONTAKT

**STIFTUNG MENSCH**

Eescher Weg 67, 25704 Meldorf

Tel.: 04832 999-0

E-Mail: [info@stiftung-mensch.com](mailto:info@stiftung-mensch.com)

[www.stiftung-mensch.com](http://www.stiftung-mensch.com)